



Waldkauz
Heinrich Basedow d. J., 1978

© Ute Boeters
Foto: unbekannt / Foto:
Sammlung Dr. Heinz Müller im
Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte, Potsdam

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.: 163
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Kiel-Elmschenhagen

Technik / Material Holz, Öl, Temperafarbe
(Werteliste):
Technik / Material Tempera und Öl auf Holz
(Freitext):
Maße (HxBxT): 75 x 59 cm

Signatur: recto u.r.: Basedow 1978

Aktueller Standort: unbekannt
Aktuelle 163
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: unbekannt
Eigentümer: unbekannt
Voreigentümer: ?-1985 Dr. Hans Krohn, Kiel
Bemerkungen zur Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,
Provenienz: die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger
Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des
Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung
zu setzen.

Ausstellungen: Heinrich Basedow, 18.10.1984-16.12.1984 (Stiftung
Pommern, Gemäldegalerie, Kiel, Kiel, Schloß - Rantzaubau)
Kommentar / Kontext / Titelbild "Heinrich Basedow - Werden und Werk", Hamburg
Wirkungsgeschichte: 1978 und 500 nummerierte Poster, Oktober 1979

Vgl. Korrespondenz 1958-1977:
"Nun fange ich das große Bild 'Heckenrosen' und ein
Tierbild [Waldkauz, S. J.] 70 x 59 cm für Dr. Krohn an."
S. 433, Brief v. 05.06.1977

"Der Entwurf 'Waldkauz' ist bald fertig."
S. 436, Karte v. 01.7.1977

"Prof. Gerdes wollte spontan Zimmermanns 'Waldkauz'
kaufen." [Entwurf, S. J.]

S. 437, Brief v. 08.7.1977

"Gestern haben Dr. Mende und Frau mit großer Freude ihr Bild 'Wildente' zum ersten Mal gesehen und mitgenommen und ... DM hinterlassen. Und Wein. Natürlich wollten auch Sie Herrn Zimmermanns Zeichnung 'Waldkauz' haben, so wie Prof. Gerdes, Herr Hamer und Andere."

S. 440, Brief v. 14.07.1977

"Durch das Winterwetter ist 'Waldkauz' schon ganz schön weitergekommen, aber ich will in die Sonne!"

S. 441, Brief v. 22.07.1977

"Mein 'Waldkauz' steht schon voll in Farbe auf der Staffelei. Ich hatte ihn zunächst in Tempera so ausführlich durchgeführt wie nie ein Bild zuvor. Es ist eine große Freude für mich. Ich malte manchmal 9 Stunden am Tage, und so langsam taucht aus dem Nebel ein, wie ich jetzt sehe, neuer 'Basedow' auf."

S. 443, Brief v. 15.08.1977

"'Waldkauz' ist noch lange nicht fertig, da ich mir mit Bedacht Zeit lasse. Aber nun kommt ja der hoffentlich ruhigere Winter."

S. 459, Brief v. 21.10.1977

"Auf den 'Waldkauz' freue ich mich sehr, aber die Beendigung ist noch nicht abzusehen. Aber es wird sehr teuer. 30.000,- DM? Ich will den sehr netten Dr. Krohn auch gar nicht nötigen, es zu kaufen..."

S. 467, Brief v. 11.11.1977

"Allmählich sieht 'Waldkauz' wieder etwas besser aus, weil die größten Höhungen lasiert sind. Die Arbeit ist ungeheuer. Weniger die Ausführung selbst als die geistige ständige Arbeit, denn jedes Bild gibt Neues, und alles muß erst erfunden werden, und dann muß entschieden werden, wie es ausgeführt werden kann."

S. 470, Brief v. 24.11.1977

"Aber 'Waldkauz' ist z. Zt. wieder fast weiß, aber ich habe so viel hineingearbeitet und so ausführlich und genau, daß es dann nach Neujahr sehr schön werden wird."

S. 477, Brief v. 29.12.1977

Vgl. dazu Korrespondenz 1978-1988:

"Nun bekommt mein Bild mehr Anblick, wo ich nach unendlichem Höhen endlich wieder Lasuren machen kann. Und dann wird es immer einfacher. Die großen Arbeiten sind getan, und ich kann mich den Ausprägungen und Schönheiten widmen. Endlich taucht alles auf, und das Bild wird erkennbar."

S. 1, Brief v. 04.01.1978

"Der nächste Arbeitsgang an 'Waldkauz' wird das Bild schon der Vollendung nahe bringen."
S. 3, Brief v. 09.01.1978

"Mein Bild 'Waldkauz' (75 x 59 cm) wird nun wohl bald fertig werden. Jeden Tag sehe ich, daß ein Teil noch einmal gemalt werden muß, und immer tauchen dann die überraschenden Vollendungen auf. Noch fehlt viel. Nicht einmal der Kauz ist bewältigt."

S. 11, Brief v. 26.01.1978

"Heute ist in 6 1/2 stündiger Arbeit 'Waldkauz' fast vollendet worden. Morgen wird er fertig."

S. 21, Brief v. 27.02.1978

"'Waldkauz' ist fertig."
S. 23, Brief v. 08.03.1978

"Morgen geht das Filmen der Bilder bei Jörg v. Negelein weiter. Sie werden dann auch 'Waldkauz' sehen können."
[Film des NDR für das Nordschau-Magazin, gesendet am 22. 03. 1978, S. J.]
S. 26, Brief v. 09.03.1978

"Daß das Erscheinen [der Monographie, S. J.] noch bis Juni möglich ist, freut mich besonders. Auch, daß 'Waldkauz' noch mit hineinkommt, was wohl sehr wichtig ist."

S. 28, Brief v. 28.03.1978

"Ich zeige inzwischen das Bild noch einigen Bekannten und dann bekommt es eingerahmt Herr Dr. Krohn."

S. 29, Brief v. 12.04.1978

"'Waldkauz' ist nun gefirnißt [sic, S.J.] und eingerahmt."

S. 33, Brief v. 23.04.1978

"Wenn Frau Boeters zurück ist, macht sie mir tadellose farbige Bilder in jeder Größe von dem Bild in Flensburg."

S. 164, Brief v. 26.06.1979

"Ferner sagt er [Buchhändler Cordes, S. J.], die Reproduktion von Waldkauz sei zu billig, sie hätte 100,--DM kosten müssen."

S. 224, Brief v. 13.04.1980

"Als ich Herrn Salman vor 17 Tagen sprach, wußten wir beide nur, daß die Erben den 'Waldkauz' postwendend verkaufen wollten."

S. 534, Brief v. 22.10.1985

Im ausgehenden 19. Jh. beginnt die Diskussion über das Animalische im Wesen des Menschen. Intuitive Kräfte der Natur und Verstandeskräfte des Menschen geraten aus der bisherigen Polarität. Die bildende Kunst bietet diese

Entwicklung „verschlüsselt“ in ambivalenter Symbolsprache.

Basedows Motive (Rabe, Eule, Vögel, Eichhörnchen, Katze, Hund, Maus oder Storch etc.) knüpfen an den Symbolismus des späten 19. Jhs. an, den u.a. die Tier-Symbolik kennzeichnet.

Basis dafür sind der philosophische Idealismus und Irrationalismus verschiedener Spielarten. Gesucht wird der tiefere Sinn hinter dem Gesehenen. Hier wurzeln auch völkisch-mystizistische Züge und die manieristische Mischung verschiedener Stilformen.

Publikationen /
Schriftgut:
Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller /
Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg
[1977. Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#),
Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 433, 436, 437,
440, 441, 443, 459, 466, 467, 470, 472, 477.,
Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller /
Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1978 - 1988, Hamburg
[1988. Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#),
hier: S. 1, 3, 11, 21, 23, 26, 28, 29, 33, 164, 224, 241, 534.,
Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden
und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 163. und Abb. 83.
Rudolph, Michael, Heinrich Basedow - Gemälde und
Zeichnungen, Kiel, Schloß - Rantzaubau 1984, hier: S. 59 und
Abb. 22.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere ReproduktionsvFarbe Diapositiv
orlagen:
Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv III/47
Reproduktionsvorlage:
Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,
die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger
Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des
Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung
zu setzen.

Sachindex: Tiermalerei, Waldkauz, Landschaftsmalerei, Wald